

Statistik informiert ...

Nr. 114/2006

1. September 2006

Außenhandel in Hamburg und Schleswig-Holstein im ersten Halbjahr 2006 Ungebremster Exportanstieg

Aus **Hamburg** wurden im ersten Halbjahr 2006 Waren im Wert von 14 Mrd. Euro exportiert, 24,6 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Wie das Statistisches Amt Nord mitteilt, entfiel mit 7,7 Mrd. Euro mehr als die Hälfte des Ausfuhrwertes auf Luftfahrzeuge. Ohne Flugzeuge und Flugzeugteile betrug das Hamburger Exportplus 9,3 Prozent.

Bei fast allen Warenarten waren Zuwächse zu verzeichnen, insbesondere bei der Ausfuhr von Kupferlegierungen und Kupferwaren (551 Mio. Euro, plus 100 Prozent) und bei den elektrotechnischen Erzeugnissen (241 Mio. Euro, plus 64 Prozent).

Kräftig gewachsen sind die Exporte in die Türkei (plus 230 Prozent auf 297 Mio. Euro) und nach China (plus 207 Prozent auf 907 Mio. Euro). Die Exporte in die EU-Partnerländer stiegen um 18 Prozent auf 9,5 Mrd. Euro.

Aus **Schleswig-Holstein** wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 2006 Waren im Wert von 8,6 Mrd. Euro exportiert, zwölf Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Es wurden vor allem mehr Waren der Ernährungswirtschaft ausgeführt, zum Beispiel Fleisch und Fleischwaren (Ausfuhrwert 132 Mio. Euro, plus 65 Prozent). Bei den Waren der gewerblichen Wirtschaft gab es durchweg Exportzuwächse, insbesondere bei den Mineralöl-erzeugnissen mit einer Steigerung von insgesamt 198 Prozent auf 432 Mio. Euro.

Wichtigste Auslandsmärkte sind die EU-Länder, die mehr als zwei Drittel aller schleswig-holsteinischen Exporte aufnehmen. Mit 6,1 Mrd. Euro wurden 16,4 Prozent mehr als in den Monaten Januar bis Juni 2005 in die 24 EU-Länder ausgeführt. Das Vereinigte Königreich ist seit vielen Jahren das bedeutendste Abnehmerland für Waren aus Schleswig-Holstein. Mit 1,0 Mrd. Euro betrug die Steigerung 27,8 Prozent.

Der Ausfuhrwert aller deutschen Bundesländer erreichte im ersten Halbjahr 2006 rund 432 Mrd. Euro, das waren 13 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

Ansprechpartner:

Ulrich Wiemann
Telefon: 040 42831-1636
E-Mail: ulrich.wiemann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057